

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 89 (1980)

Rubrik: Stiftung von Effinger-Wildegg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zerische Landesmuseum erworben. Seine grossen Fachkenntnisse, sein unermüdlicher Einsatz zum Wohl des Museums, seine Zuverlässigkeit, seine liebenswürdige und gradlinige Art, die vielschichtigen Problemkreise anzugehen und Lösungen zu suchen, die für alle Beteiligten annehmbar und gerecht sind, werden uns fehlen.

Stiftung von Effinger-Wildegg

Schloss Wildegg war auch dieses Jahr, trotz langanhaltenden Schlechtwetterperioden, ein beliebtes Ausflugsziel, was durch die um 1762 auf 23 820 angestiegene Besucherzahl belegt wird. Entsprechend erfreulich war auch der Absatz von Dias, Ansichtskarten, Führern und anderen Publikationen.

Die Unterhaltsarbeiten im Amslergut und im Rebhaus nahmen ihren Fortgang, und die dringend notwendigen Erneuerungsarbeiten an der Wasserversorgung konnten in Angriff genommen werden. Im Schloss selbst restaurierten Mitarbeiter des Ateliers für Möbelkonservierung die Salisstube, das kleine und das grosse Esszimmer sowie das grosse Wohnzimmer (vgl. S. 42 Konservierung).

Schlossgarten, Obstplantagen, Gärtnerei und Beerenpflanzungen mussten leider auch 1980 mit reduziertem Personaleinsatz betreut werden. Trotzdem boten die schmucken Anlagen wiederum ein erfreuliches Bild.

Der Wald erforderte Holzereiarbeiten, Durchforstung, Dickungspflege und Ausmähen der Weihnachtsbaumkulturen. Erneut mussten zudem erhebliche Wildschäden behoben werden.

Die Frühjahrssitzung der Eidgenössischen Kommission für das Schweizerische Landesmuseum fand auch dieses Jahr im südlich des grossen Hofes liegenden Wohngebäude, das in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts für Julie von Effinger in neugotischer Form errichtet worden war, statt.

Traditionsgemäss diente Schloss Wildegg als stimmungsvolle Kulisse für die Feier zum 1. August. Das «Klauswettklopfen» lockte anfangs Dezember zahlreiche Zuschauer in den Schlosshof.

Museum und Öffentlichkeit

Schausammlung

Im Anschluss an die Sonderausstellung «Das frühmittelalterliche Gräberfeld am Sankt-Peter-Hügel in Zürich» (vgl. Jahresbericht 1979, S. 15) wurden die aus diesem Friedhof stammenden Grabbeigaben und insbesondere das beigabenreiche Grab 10 in einer speziell grossen Vitrine unter dem Titel «Frühmittelalterliches Zürich» permanent ausgestellt. Auch das komplett gehobene Grab 6 bildet inskünftig einen festen Teil der frühmittelalterlichen Schausammlung.